

[21184.] Der Umstand, daß ich meinen Laden erst im December beziehen kann, dieserhalb auswärtige Versendungen so spät im Jahre nicht mehr geschehen, veranlaßt mich, vorläufig keine Nova zu verlangen.

Das nun mir bereits unverlangt Gesandte, sowie meine späteren Nova-Verlangzetteln, wollen Sie mir daher gütigst in Rechnung 1865 stellen.

Eine geneigte ausnahmslose Gewährung meiner ergebenen Bitte werde ich dankbarst anerkennen.

Schwabach, 15. October 1864.

J. G. Schreyer's Buch.

[21185.] Gleiches von Holzschnitten aus Jugendschriften in kleinem Format werden gesucht. Anträge nimmt Herr B. Hermann in Leipzig entgegen.

Verleger von Zeitschriften,

[21186.] welche geneigt sind, Anzeigen 1/2 Bogen gegen Beilagegebühr zu verbreiten, wollen mir gefälligst Auflage und Beilagegebühren mittheilen.

G. Seuf's Buch. in Leipzig.

Kinderlaube betr.

[21187.]

Mehrfache Reclamationen in Betreff des zu späten Empfangs der Kinderlaube-Continuationen veranlassen uns zu der ergebenen Bitte an die Herren Sortimenter:

Ihren Herren Commissionären gef. speciell Auftrag geben zu wollen, diese Journal-Continuationen ohne Ausnahme den Eilgutsendungen oder Postpaketen beizufügen.

Bisher ist das theilweise versäumt worden. Das 11. Heft trifft Montag den 17. ds. in Leipzig ein.

Dresden, den 14. October 1864.

C. C. Reinhold & Söhne.

[21188.] Zu wirksamen Inseraten empfiehlt der Unterzeichnete die in Wiesbaden erscheinende Nassauische Landeszeitung.

Auflage 3000.

Es ist diese Zeitung wohl die meist verbreitete in unserem Lande, da dieselbe als Regierungs-Organ in allen Gemeinden gehalten wird.

Von besonderem Erfolge werden Inserate über Theologie, Pädagogik und populäre Landwirthschaft sein.

Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, notire ich die Beträge auf laufendes Conto. Preis pr. Zeile 3 kr. oder 1 N^o.

Limbürg a/Rahn, im October 1864.

August Engert.

[21189.]

Inserate

für die

Deutsche Nordsee-Zeitung

(Petitzeit 1 1/2 N^o)

werden den Buchhandlungen mit 25% Rabatt in Rechnung gestellt. Neu erschienene Werke, der „Redaction der Deutschen Nordsee-Zeitung in Hannover“ via Leipzig zugesandt, werden besprochen.

Hannover. Klindworth's Verlag.

[21190.]

Inserate

für den

Landwirthschaftlichen Anzeiger.

Auflage 1500 Exempl.

Beiblatt zur Schlesischen landwirthschaftlichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1 1/2 S^o für die fünftheilige Petitzeit oder deren Raum aufgenommen. Die große und täglich wachsende Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in andern Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen speciell für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau.

Eduard Trewendt.

[21191.] Rest-Auflagen sowie größere Partien von

größeren Jugendschriften und anderen guten Werken

suche zu kaufen und erbitte Offerten nebst Probeexempl.

Mag Brissel in München.

[21192.] Für eine sehr bedeutende photographische Anstalt in einer Haupt- und Residenzstadt Mitteleuropa's, welche grosse Erfolge erreicht hat und bereits durch die Vortrefflichkeit ihrer Erzeugnisse berühmt geworden, wird ein Mitdirector, zugleich Mittheilhaber gesucht. Er braucht sich nur mit der Ausbeute des commerciellen Theils des Geschäfts zu befassen, die Fachkenntnis ist daher unnöthig. Erforderlich ist aber eine grosse Thätigkeit, sowie ein Capital von 8-12000 Thlrn. Gehalt 800-1000 Thlr., auch Tantieme. Frankirte Briefe nimmt die Librairie européenne von Miquardt in Brüssel entgegen.

Leipziger Börsen-Course am 17. October 1864.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table with columns: Sorten, Angebot, Gesucht. Lists various types of banknotes and gold/silver coins like Kronen, Zpfd., and various banknotes from different countries.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N^o und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1565): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing various books and authors with their respective page numbers or identifiers, such as Klinckschiller, Köhler, Kuranda, etc.

Hierbei das Monatliche Register der angebotenen und gesuchten Bücher n. 1864 N^o 3, September.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: P. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

